

4.4 Praxistag „Acht Schritte zur Offenen Kirche“ (Forts.)

Das Angebot des Praxistages umfasst folgende Themen:

- Zielvorstellung für die offene Kirche
- Umfeldanalyse
- Öffnungszeiten festlegen (Monate, Tage, Stunden)
- Neue Mitarbeitende gewinnen und schulen
- Organisation der Öffnung
- Informative und spirituelle Angebote im (Vor-)Raum erstellen
- Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde und im Ort aufbauen
- Finanzierung der Offenen Kirchen und Sicherung des Inventars

Zeitraumen: ca. 5-6 Stunden (incl. Mittagessen und Kaffeetrinken)

4.5 Kreiskirchlicher Infotag zur Initiative „Offene Kirchen“ (mit Exkursion)

Der Infotag zur Initiative „Offene Kirchen“ stellt die acht Schritte zur Kirchenöffnung für Gemeinden in einem Kirchenkreis vor (s.o. Punkt 4). Im Anschluss daran werden - wenn möglich - ein bis zwei offene Kirchen im Kirchenkreis besucht, um sich mit Mitarbeitenden vor Ort über deren Erfahrungen mit der offenen Kirche auszutauschen.

Zeitraumen: ca. 6 Stunden (incl. Mittagessen und Kaffeetrinken)

Kosten: Das Angebot ist *kostenfrei*. *Fahrtkostenpauschale:* 50,-€.

4.6 Vorträge in Gemeinden und im Kirchenkreis

Bei Interesse kann die Initiative „Offene Kirche“ auch auf einer Kreissynode, einer Pfarrkonferenz, einem Presbytertag oder bei einem Mitarbeitendentreffen in einer Gemeinde vorgestellt werden.

5. Fortbildungsangebote zur Initiative „Offene Kirchen“ 2021

Informationen zu den Fortbildungsangeboten finden Sie im aktuellen Jahresprogramm des Institutes für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste oder auf www.offene-kirchen.info in der Rubrik „Fortbildungsangebote 2021“.

6. Homepage zur Initiative Offene Kirche

Auf der Homepage www.offene-kirchen.info finden Sie alle an der Initiative beteiligten Kirchen aufgelistet (die Kirchen mit dem Banner/Aufstellfahne „Kirche geöffnet“ ab Frühjahr 2021). Darüber hinaus finden Sie dort aktuelle Informationen zur Kirchenöffnung, Termine für Fortbildungsangebote, Links und Materialien zum Herunterladen

Kontakt: Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste, Pfr. Andreas Isenburg, Olpe 35, 44135 Dortmund, Tel. 02 31/54 09-63, andreas.isenburg@igm-westfalen.de.

Die Initiative Offene Kirchen in der Evangelischen Kirche von Westfalen

1. Das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“

Das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ (s. Bild rechts) erhalten Kirchengemeinden kostenlos verliehen, wenn ihre Kirche folgende Kriterien erfüllt:

1. **Mindestöffnungszeit im Jahr:** 1. April bis 30. September
2. **Wochentage:** Die Kirche ist regelmäßig an mindestens fünf Tagen in der Woche geöffnet.
3. **Öffnungszeiten:** Die Öffnungszeiten betragen 4 Stunden pro Tag, sofern möglich jeweils zwei Stunden vor- und zwei Stunden nachmittags.
4. **Angebote:** In der Kirche liegen Informationen über die Kirche und aus dem Leben der Gemeinde aus, z.B. der Gemeindebrief.
5. Die Kirche wird in einem einladend geordneten Zustand gehalten.

Werden die Kriterien erfüllt, kann das **Signet kostenlos** beim Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste beantragt werden. Mit dem Signet erhält die Gemeinde zugleich ein unbeschriftetes **Plexiglas-Schild**, auf dem die Öffnungszeiten eingraviert oder an dem ein Schild mit den Öffnungszeiten befestigt werden kann.

Das Signet kann über einen **Fragebogen** beantragt werden, der per E-mail unter andreas.isenburg@igm-westfalen.de, per Telefon 02 31/54 09-63 angefordert oder auf der Homepage www.offene-kirchen.info heruntergeladen werden kann (Rubrik „Signet & Banner“).



2. Das Banner und die Aufstellfahne „Kirche geöffnet“



Ist eine Öffnung an fünf Tagen (noch) nicht möglich, kann stattdessen ein **Banner** (s. links) oder die **Aufstellfahne „Kirche geöffnet“** (s. rechts) verwendet werden.



Das Banner bzw. die Aufstellfahne ist für die Verwendung im Zeitraum 1. April bis 30. Sept. vorgesehen. Die **Mindestöffnungszeit** liegt hier bei **einem Tag die Woche für mindestens eine Stunde**.

Je nach Möglichkeiten vor Ort können Gemeinden dann selbst entscheiden, an wie vielen Tagen und für wie viele Stunden pro Tag sie ihre Kirche öffnen. Die Aufstellfahne empfiehlt sich für Kirchen, die über keine Vorrichtung für das Aufhängen des Banners verfügen (Leichtbauweise; alternativ mit Metallkreuzfuß mit 12-Liter Schlauchgewicht, Standplatte [12 kg] oder PVC Bodendübel, geeignet für weiche Böden).

Kosten: Das Banner kostet 60,-€; die Aufstellfahne 70,- €. Beide können beim Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste bestellt werden.

3. Bestelladresse Signet – Banner – Aufstellfahne

Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste, Pfr. Andreas Isenburg, Olpe 35, 44135 Dortmund, Tel. 02 31/54 09-63, andreas.isenburg@igm-westfalen.de, Homepage: www.offene-kirchen.info.

4. Beratungsangebote zur Initiative „Offene Kirchen“

Im Rahmen der Initiative „Offene Kirchen“ in der Evangelischen Kirche von Westfalen unterstützt das Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste Gemeinden, die über eine Öffnung ihrer Kirche an den Wochentagen nachdenken, sowie Gemeinden, deren Kirche schon geöffnet ist, durch verschiedene Angebote.

Zum einen durch **zentrale Fortbildungen**, z.B. in Dortmund (s. dazu das Jahresprogramm des Institutes für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste 2021 und die Homepage www.offene-kirchen.info, Rubrik „Fortbildungsangebote 2021“). Zum anderen durch **Beratungs- und Workshop-Angebote vor Ort** in den Gemeinden. Alle Beratungsangebote vor Ort sind kostenfrei! Um eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 50,-€ wird jedoch gebeten.

Folgende Beratungsangebote können dazu von einer Gemeinde gebucht werden.

4.1 Erstberatung zum Thema „Offene Kirche“

Das Angebot richtet sich an Gemeinden der Ev. Kirche von Westfalen, deren Kirche wochentags noch nicht geöffnet ist und die über eine Kirchenöffnung nachdenken.

Themen der Erstberatung sind:

- Kurzer Überblick über die Initiative „Offene Kirchen“ in der EKD und EKvW
- Wieso besuchen Menschen eine offene Kirche? - Motive für den Kirchenbesuch
- Überblick über informative und spirituelle Angebote im Kirchraum
- Wie gewinnen wir als Gemeinde Mitarbeitende für die offene Kirche?
- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit für die offene Kirche
- Überblick zu Versicherungsfragen und Diebstahlschutz

Zeitraumen: 1 1/2 Stunden.

4.2 Workshops zu Themen der offenen Kirche

Das Angebot richtet sich an Gemeinden der Ev. Kirche von Westfalen, deren Kirche bereits geöffnet ist und die mit Mitarbeitenden und/oder dem Presbyterium an einem bestimmten Thema arbeiten wollen.

Mögliche **Workshop-Themen** sind z.B.:

- Erstellung informativer Angebote, z.B. Infotisch, Gemeinde-Infotafel etc., und meditativer und spiritueller Angebote, z.B. Kerzenecke, Raum der Stille
- Liturgische Impulse in der offenen Kirchen planen und durchführen
- Planung einer „stillen Kirchenbegehung“ in der offenen Kirche
- Gewinnung von Mitarbeitenden und Organisation der Kirchenöffnung
- Umgang mit Besucherinnen und Besuchern und meine Rolle als Mitarbeitender
- Öffentlichkeitsarbeit für die offene Kirche

Weitere Themen können in Absprache mit der Gemeinde festgelegt werden.

Zeitraumen: zwischen 2 und 4 Std. (je nach Thema).

4.3 Infoabend zur Gewinnung von Mitarbeitenden für die offene Kirche

Um neue ehrenamtliche Mitarbeitende für die eigene offene Kirche zu gewinnen, hat sich das Angebot des „Infoabends Offene Kirche“ bewährt.

Themen des Infoabends sind:

- Kurzer Überblick über die Initiative "Offene Kirchen"
- Wieso besuchen Menschen eine offene Kirche? - Motive für den Kirchenbesuch
- Als Mitarbeitender in der offenen Kirche – was kommt auf mich zu?
Grundlagen - Praktische Fragen - Organisation
- Überblick zu Versicherungsfragen und Diebstahlschutz
- Absprachen zur Mitarbeit in der offenen Kirche vor Ort

Ungefähr 2 bis 3 Wochen vorher werden in Absprache mit der Kirchengemeinde Menschen aus der Gemeinde und dem Ort über kirchliche und andere Medien (Tageszeitung, Plakate, Gemeindebrief, Schaukasten etc.) zu diesem Abend eingeladen.

Zeitraumen: 1 1/2 bis 2 Stunden.

4.4 Praxistag: Acht Schritte zur Offenen Kirche

Das Angebot richtet sich an Gemeinden der Ev. Kirche von Westfalen, deren Kirche wochentags noch nicht geöffnet ist und die über eine Kirchenöffnung nachdenken. Im Unterschied zur Erstberatung werden hier im Rahmen einer Tagesveranstaltung alle acht Schritte zur Kirchenöffnung erarbeitet und geplant: